

German translation of February 14, 2002 press release

Magna gibt Rekordergebnis für Geschäftsjahr 2001 bekannt

Aurora, Ontario (Kanada) - Magna International Inc. (TSE: MG.A, MG.B; NYSE: MGA) gab heute Rekordumsatzzahlen und -gewinne aus dem operativen Geschäft und den Gewinn je Aktie für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene Geschäftsjahr bekannt. Das Unternehmen gab außerdem das Finanzergebnis für das vierte Quartal 2001 bekannt.

((

	abgelaufenes Jahr		abgelaufenes Quartal	
	31. Dezember 2001	31. Dezember 2000	31. Dezember 2001	31. Dezember 2000
Umsatzerlöse	USD 11.026	USD 10.513 (3)	USD 2.829	USD 2.741 (3)
Nettogewinn(1)	USD 580	USD 598	USD 119	USD 120
Betriebs- ergebnis (2)	USD 522	USD 497	USD 121	USD 120
Gewinn je Aktie einschl. Umtausch- rechte(1)	USD 6,20	USD 6,44 (4)	USD 1,28	USD 1,28 (4)
operativer Gewinn je Aktie einschl. Umtausch- rechte(2)	USD 5,56	USD 5,32 (4)	USD 1,30	USD 1,28 (4)

(1) Nettogewinn und Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung ("Canadian GAAP") ermittelt.

(2) Betriebsergebnis und Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte für das vierte Quartal 2001 basieren auf dem Nettogewinn bzw. dem Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte, berücksichtigen jedoch nicht den Verwässerungsverlust des Eigenkapitals in Höhe von 2 Mio. USD infolge des Rückkaufs einer nachrangigen Schuldverschreibung durch Decoma International Inc. ("Decoma"), einer börsennotierten Tochtergesellschaft des Unternehmens.

Das Netto-Betriebsergebnis und der Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte aus dem operativen Geschäft für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene Geschäftsjahr basiert auf dem Nettogewinn bzw. dem Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte, allerdings ohne Berücksichtigung des oben genannten Verlustes sowie betriebsfremder Erträge in Höhe von 48 Mio. USD, die aus der Eigentumsverwässerung des Unternehmens infolge der Aktienemissionen eines börsennotierten Tochterunternehmens und aus einer Rückzahlung auf künftige Einkommenssteuer in Höhe von 12 Mio. USD realisiert wurde.

Das Netto-Betriebsergebnis und der Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte aus dem operativen Geschäft für das am 31. Dezember 2000 abgelaufene Geschäftsjahr basieren auf dem Nettogewinn bzw. dem Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte, ohne Berücksichtigung betriebsfremder Einnahmen (Nettosteuern) in Höhe von 110 USD aus dem Verkauf von verbliebenen unternehmenseigenen, nachrangigen stimmberechtigten Aktien der Klasse A der Tesma International Inc., Invotronics Manufacturing und der Eigenkapitalbeteiligung des Unternehmens an Webasto Sunroofs Inc. Zusätzliche Informationen hierzu unter Anmerkung 3 zum beigefügten Finanzbericht des vierten Quartals.

(3) Mit Wirkung vom 31. Dezember 2000 änderte Magna Entertainment Corp. ("MEC") die Methode zur Einkommensermittlung. Diese Veränderung der Bilanzierungspolitik, die jedoch keine Auswirkungen auf den Nettogewinn hat, wurde rückwirkend angewandt. Zusätzliche Informationen hierzu unter Anmerkung 2 zum konsolidierten Finanzbericht des vierten Quartals.

(4) Der Gewinn je Aktie wurde neu ermittelt (vorher 6,34 USD bzw. 1,26 USD), aufgrund der Veränderung der Bilanzierungspolitik im Zusammenhang mit der Einführung der "Treasury Stock"-Methode (Eigenaktienmethode). Der Betriebsgewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte wurde ebenfalls neu ermittelt (vorher 5,26 USD und 1,26 USD). Zusätzliche Informationen hierzu unter Anmerkung 2 zum beigefügten konsolidierten Finanzbericht für das vierte Quartal.

Alle Ergebnisse jeweils in Mio. USD mit Ausnahme der Prozentangaben.

]]

Am 31. DEZEMBER 2001 abgelaufenes Geschäftsjahr

Für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene Geschäftsjahr wurden Rekordumsatzerlöse in Höhe von 11 Milliarden USD ermittelt, ein Anstieg von 5 Prozent gegenüber dem am 31. Dezember 2000 abgelaufenen Geschäftsjahr. Der Umsatzzuwachs wurde trotz eines Rückgangs der Fahrzeugproduktion um 11 Prozent in Nordamerika und um 2 Prozent in Europa erzielt. Die höheren Umsatzerlöse bei Fahrzeugen spiegeln einen 17-prozentigen Anstieg des Inhalts pro Fahrzeug in Nordamerika, einen 10-prozentigen Zuwachs an Inhalts pro Fahrzeug in Europa sowie einen 6-prozentigen Zuwachs bei Werkzeugen und sonstigen Umsätzen wider. Die Umsätze bei Magna Entertainment Corp. betragen für das am 31.12.2001 abgelaufene Geschäftsjahr 519 Mio. USD, ein Zuwachs von annähernd 25 Prozent gegenüber dem am 31. Dezember 2000 abgelaufenen Jahr.

Das Unternehmen erzielte in dem am 31. Dezember 2001 abgelaufenen Geschäftsjahr ein Rekordbetriebsergebnis von 522 Mio. USD. Das entspricht einem Zuwachs von 5 Prozent gegenüber dem am 31. Dezember 2000 abgelaufenen Jahr. Der Nettogewinn für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene Geschäftsjahr betrug 580 Mio. USD.

Der operative Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte erreichte für das am 31. Dezember zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Rekordwert von 5,56 USD, das bedeutet einen Zuwachs von 5 Prozent gegenüber den 5,32 USD, die im am 31. Dezember 2000 abgelaufenen Geschäftsjahr erzielt wurden. Der Gewinn je Aktie

einschließlich aller Umtauschrechte betrug für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene Jahr 6,20 USD.

Die in 2001 aus dem laufenden Geschäft erwirtschafteten Barmittel betragen vor Umwandlung in unbares Betriebskapital 1,023 Milliarde USD. Die Gesamtinvestitionen für das Jahr betragen 611 Mio. USD, einschließlich der 525 Mio. USD Anlageinvestitionen, 40 Mio. USD Zukäufe von Tochtergesellschaften und 46 Mio. USD an Investitionen und sonstigen Vermögenswerten.

Am 31. Dezember 2001 abgelaufenes Quartal

-----

Für das am 31. Dezember abgelaufene Quartal verbuchte das Unternehmen Umsatzerlöse in Höhe von 2,8 Milliarden USD. Das entspricht einem Zuwachs von 3 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2000. Ungeachtet eines Rückgangs in der Fahrzeugproduktion von 5 Prozent in Nordamerika bzw. 7 Prozent in Europa, verzeichnete der Fahrzeugverkauf im vierten Quartal einen Anstieg von 3 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2000. Der Umsatzanstieg spiegelte einen 9-prozentigen Zuwachs an Inhalt je Fahrzeug in Nordamerika sowie einen 27-prozentigen Zuwachs von Inhalt je Fahrzeug in Europa wider, der teilweise durch einen Rückgang um 112 Mio. USD bei Werkzeugen und sonstigen Umsätzen aufgehoben wurde. Die Umsatzerlöse bei Magna Entertainment Corp. betragen im vierten Quartal 2001 95 Mio. USD, das entspricht einem Zuwachs von annähernd 27 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2000.

Das Unternehmen erzielte im vierten Quartal 2001 ein Betriebsergebnis von 121 Mio. USD. Das entspricht einem Anstieg von 1 Prozent gegenüber dem Betriebsergebnis des vierten Quartals 2000 von 120 Mio. USD. Im vierten Quartal 2001 betrug der Nettogewinn 119 Mio. USD.

Der operative Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte stieg im vierten Quartal 2001 um 2 Prozent auf 1,30 USD, gegenüber 1,28 USD im vierten Quartal 2000. Der Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte betrug für das vierte Quartal 2001 1,28 USD.

Während des vierten Quartals 2001 wurden vor Umwandlung in unbares Betriebskapital Barmittel in Höhe von 246 Mio. USD erwirtschaftet. Der Gesamtinvest belief sich im vierten Quartal auf 220 Mio. USD, einschließlich der 202 Mio. USD für Anlageinvestitionen, 8 Mio. USD für den Zukauf von Tochtergesellschaften und der 10 Mio. USD Investitionen und sonstiger Vermögenswerte.

SONSTIGES

-----

Das Unternehmen gab ebenfalls bekannt, das der Board of Directors heute einen Beschluss über die regelmäßige quartalsweise Dividende hinsichtlich der ausgegebenen nachrangigen Stimmaktien der Klasse A und Aktien der Klasse B für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene vierte Quartal gefasst hat. Die Dividende in Höhe von 0,34 USD je Aktie für alle vor dem 1. März 2002 registrierten Aktionäre ist am 15. März 2002 fällig.

Darüber hinaus bestätigte das Unternehmen erneut seine in der Pressemitteilung vom 10. Januar 2002 abgegebene Geschäftsprognose sowohl für das volle Jahr als auch für das erste Quartal 2002.

Magna ist einer der weltweit vielseitigsten Anbieter von Kfz-Produkten; das Unternehmen entwirft, entwickelt und fertigt Kfz-Systeme, Montageeinrichtungen, Module und Bauteile, gleichzeitig entwickelt und fertigt Magna ganze Fahrzeuge, die in erster Linie an OEM-Hersteller von Kraftwagen und Kleinlastern in Nordamerika, Europa, Mexiko, Südamerika und Asien gehen. Die Produkte der Magna-Gruppe umfassen: Innenausstattung, einschließlich Sitze, Instrumenten- und Türpaneelsysteme, Schließsysteme und Schallisolierung über Intier Automotive Inc., gewalzte, hydroformierte und geschweißte Metallteile und Montageeinrichtungen über Cosma International; Innen- und Außenspiegelsysteme und Zubehör über Magna Mirror Systems, eine Vielzahl von Kunststoffteilen und Systeme zur Außenausstattung wie Karosseriebleche und Armaturen über Decoma International Inc.; verschiedene Motor-, Antriebsstrang-, Benzinversorgungs- und Kühlsystemkomponenten über Tesma International Inc. und eine Vielzahl von Drivetrain-Bauteilen sowie vollständige Fahrzeugentwicklung und -montage über Magna Steyr. Alle Geschäftsbereiche außerhalb des automobilen Sektors werden von der Magna Entertainment Corp. geleitet.

Magna beschäftigt ungefähr 67.000 Mitarbeiter in 173 Fertigungsbetrieben und 43 Produktentwicklungs- und Technologiezentren in 19 Ländern.

Magna wird am Freitag, den 15. Februar 2002 um 10.30 Uhr EST (Toronto) eine Konferenz zur Vorstellung der Ergebnisse des vierten Quartals und sonstiger Entwicklungen abhalten. Die Telefonnummer für die Teilnahme an der Telekonferenz ist +1-888-774-1985. Bitte rufen Sie spätestens 10 Minuten vor Beginn der Konferenz an. Die Einwahl für auswärtige Teilnehmer erfolgt über die Nummer 1-416-641-6705.

Magna überträgt die Konferenz auch über Internet unter [www.magna.com](http://www.magna.com). Die Konferenz wird geleitet von Vincent J. Galifi, Executive Vice-President, Finance and Chief Financial Officer. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Louis Tonelli unter +1 (905) 726-7035. Fragen zur Telefonkonferenz bitte unter +1 (905) 726-7103.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise Aussagen, die entsprechend den geltenden US-Wertpapiergesetzen als "zukunftsorientiert" definiert sind. Derartige Aussagen unterliegen bestimmten Risiken, Annahmen und Unsicherheitsfaktoren, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens von den in diesen Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Zahlen führen können. Zu diesen Risiken, Annahmen und Unsicherheitsfaktoren zählen unter anderem die konjunkturelle Entwicklung innerhalb der Industrie, einschließlich Rückgänge bzw. Zunahmen des Produktionsvolumens, die finanzielle Leistung des Unternehmens, Veränderungen innerhalb der Wirtschaft- und Wettbewerbsmärkte, auf denen das Unternehmen operiert, die Beziehungen zu OEM-Kunden, Kundenpreisdruck einschließlich Preisnachlässe bei langfristigen Abkommen, die Abhängigkeit des Unternehmens von bestimmten Fahrzeugbauprogrammen, Wechselkursschwankungen einschließlich einer Schwäche des Euros oder des Kanadischen Dollars, Energiekosten sowie andere Faktoren, die im Jahresbericht für das Finanzjahr bis zum 31. Dezember 2000 in Formular 40-F und in späteren bei der US-Börsenaufsicht SEC hinterlegten Dokumenten aufgeführt sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und geht keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsorientierte Aussagen aufgrund von späteren Informationen, Ereignissen oder Umständen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu revidieren.

[[

MAGNA INTERNATIONAL INC.

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich thesaurierter

Gewinne

(Ungeprüft)

(in Mio. USD, mit Ausnahme der Angaben je Aktie)

	Abgelaufenes Jahr per		Abgelaufenes Quartal	
	31. Dez. 2001	31. Dez. 2000	31. Dez. 2001	31. Dez. 2000
	(neu ermittelt siehe Anm. 2)		(neu ermittelt siehe Anm. 2)	
<b>Umsatzerlöse:</b>				
Kraftfahrzeuge	\$10.507	\$10.099	\$ 2.734	\$ 2.666
Magna Entertainment Corp. (Anm.2)	519	414	95	75
	11.026	10.513	2.829	2.741
<b>Kosten und Aufwand f. Fahrzeugsparte:</b>				
Umsatzaufwendungen	8.588	8.264	2.247	2.192
Abschreibung und Amortisation	399	372	103	94
Verkauf, allgemeiner und Verwaltungsaufwand	685	655	180	170
Zinsaufwand (-einnahmen), Netto	2	13	(1)	-
Eigenkapitalrendite	(16)	(14)	(3)	(2)
Magna Entertainment Corp. Kosten und Aufwand (Anm.2)	496	412	104	90
Betriebsergebnis - Fahrzeugsparte	849	809	208	212
Betriebsergebnis (Verlust) Magna Entertainment Corp.	23	2	(9)	(15)
Betriebsergebnis	872	811	199	197
Sonstige Erträge (Verlust) (Anm.3)	46	161	(2)	-
<b>Gewinn vor Steuern und Minderheitsbeteiligungen</b>				
Einkommensteuer (Anm. 4)	290	348	69	71
Minderheitsbeteiligungen	48	26	9	6
<b>Nettogewinn</b>	<b>USD 580</b>	<b>USD 598</b>	<b>USD 119</b>	<b>USD 120</b>
<b>Finanzierungskosten für Vorzugs- Wertpapiere und sonstige Kapital- einlagen</b>				
	USD (44)	USD (45)	USD (9)	USD (11)
<b>Devisenverluste bei der Einlösung von 5 Prozent nachrangigen Wandelschuldverschreibungen (Anm.5)(10)</b>				
	-	-	-	-
<b>Nettogewinn, verfügbar für nachrangige Stimmaktien Klasse A</b>				
Aktien der Klasse B	526	553	110	109
Thesaurierte Gewinne zum Beginn der Periode	1.789	1.446	2.138	1.707

Dividenden für nachrangige Stimmaktien der Klasse A und Aktien der Klasse B (Anm. 6)	(109)	(209)	(28)	(27)
Rückvergütung für nachrangige Aktienbezugsrechte	-	(1)	-	-
Zuteilung für Transfer eines Geschäftsbereichs auf Tochterunternehmen (Anm. 7)	14	-	-	-
-----				
Thesaurierte Gewinne zum Ende der Periode	USD 2.220	USD 1.789	USD 2.220	USD 1.789
-----				

Gewinn je nachrangige Stimmaktie der Klasse A bzw. Aktie der Klasse B				
Basisgewinn	USD 6,57	USD 7,04	USD 1,32	USD 1,38
einschließlich Umtauschrechte (Anm.2)	USD 6,20	USD 6,44	USD 1,28	USD 1,28
-----				

Ausgeschüttete Dividende je nachrangige Stimmaktie der Klasse A bzw. Aktie der Klasse B	USD 1,36	USD 1,24	USD 0,34	USD 0,34
-----				

Durchschnittliche Zahl der ausgegebenen nachrangigen Stimmaktien der Klasse A bzw. Aktien der Klasse B während der Periode(in Mio.):				
Basisaktien	80,1	78,5	83,1	78,5
einschließlich aller Umtauschrechte (Anm.2)	91,4	91,5	90,0	91,5
-----				

MAGNA INTERNATIONAL INC.  
KONSOLIDIERTE CASHFLOW-ENTWICKLUNG

(ungeprüft)  
(in Mio. USD)

	Abgelaufenes Jahr per		Abgelaufenes Quartal per	
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.
	2001	2000	2001	2000
-----				

Zugang liquider Mittel aus (Abgang für):

Operatives Geschäft				
Nettogewinn	USD 580	USD 598	USD 119	USD 120
Posten, die keinen laufenden				

Cashflow verursachen	443	393	127	139
	1.023	991	246	259
Veränderungen des unbaren Betriebskapitals	6	(336)	180	43
	1.029	655	426	302
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>				
Zugang an Sachanlagen	(525)	(653)	(202)	(237)
Erwerb von Tochterunternehmen	(40)	(68)	(8)	(68)
Zunahme bei Investitionen und Sonstigem	(46)	(28)	(10)	(7)
Erlöse aus der Veräußerung von Investitionen und Sonstigem	97	346	26	(13)
	(514)	(403)	(194)	(325)
<b>FINANZTÄTIGKEIT</b>				
Ausgabe (Einlösung) von Schuldverschreibungen, netto	(43)	(80)	(54)	93
Rückkauf von 5% nachrangigen Wandelschuldverschreibungen	(121)	-	-	-
Rückkauf von nachrangigen Schuldverschreibungen durch Tochtergesellschaft	(90)	-	(56)	-
Tilgung von Zinsen auf Schuldverschreibungen	(33)	(33)	(2)	(9)
Veräußerung von Vorzugswertpapieren	(28)	(26)	(7)	(7)
Emission von nachrangigen stimmberechtigten Aktien der Klasse A	27	-	15	-
Aktienemission durch Tochtergesellschaften	184	4	-	-
Rückkauf von Aktienoptionen von Tochtergesellschaften	-	(2)	-	-
Dividendenausschüttung an Minderheitsbeteiligungen	(9)	(6)	(2)	(2)
Dividenden	(109)	(97)	(28)	(27)
	(222)	(240)	(134)	48
<b>Auswirkungen von Wechselkurs-schwankungen auf</b>				
Barmittel und -werte	(23)	(24)	(5)	9
<b>Nettozunahme (Rückgang) an Barmitteln und Barwerten</b>				
während der Periode	270	(12)	93	34
Barmittel und Barwerte zu Periodenbeginn	620	632	797	586
Barmittel und Barwerte zu Periodenende	\$ 890	\$ 620	\$ 890	\$ 620

MAGNA INTERNATIONAL INC.  
KONSOLIDIERTE BILANZ

(Ungeprüft)  
(in Mio. USD)

	31. Dezember 2001	31. Dezember 2000
AKTIVA		
Umlaufvermögen:		
Barmittel und Barwerte	USD 890	USD 620
Forderungen	1.752	1.684
Vorratsvermögen	842	767
Transistorische Posten	74	66
	3,558	3,137
Investitionen	88	86
Nettoanlagevermögen	3.595	3.589
Goodwill, Netto	259	295
Künftige Steuer- abgrenzungsposten	114	96
Sonstige Aktiva	292	205
	USD 7.906	USD 7.408
PASSIVA UND AKTIENKAPITAL		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Bankverschuldung	USD 308	USD 338
Verbindlichkeiten	1.451	1.314
Aufgelaufene Löhne und Gehälter	228	215
Sonstige passive		
Rechnungsabgrenzungsposten	158	119
Fällige Einkommenssteuer	62	51
Langfristige Verbindlich- keiten innerhalb eines Jahres	54	46
	2.261	2.083
Langfristige Verbindlichkeiten	244	268
Zinsverpflichtungen aus Schuldverschreibungen	114	191
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	85	84
Steuerrückstellungen	276	224
Minderheitsbeteiligungen	441	356
	3.421	3.206

-----		
Aktienkapital:		
Grundkapital		
Nachrangige stimmberechtigte		
Aktien der Klasse A		
(ausgegeben: 82.244.518;		
31.Dezember 2000 - 77.467.153)	1.682	1.442
Aktien der Klasse B		
(wandelbar in nachrangige stimmberechtigte		
Aktien der Klasse A)		
(ausgegeben: 1.097.009; 31. Dezember 2000		
- 1.097.909)	1	1
Vorzugswertpapiere	277	277
Sonstige Kapitalrücklagen	463	734
Thesaurierter Gewinn	2.220	1.789
Wechselkursanpassung	(158)	(41)
	4.485	4.202
	USD 7.906	USD 7.408
-----		
-----		
-----		

]]  
[[

#### Anmerkungen:

##### 1. Präsentationsgrundlage

Der ungeprüfte konsolidierte vorläufige Jahresabschluss wurde in US-Dollar nach den im konsolidierten Jahresabschluss für 2000 festgelegten Bilanzierungsgrundsätzen ermittelt, mit Ausnahme der Anmerkung 2(b).

Der ungeprüfte konsolidierte vorläufige Jahresabschluss entspricht nicht in allen Punkten den Anforderungen der Grundsätze ordnungsmäßiger Rechnungsführung an Jahresabschlüsse. Dementsprechend muss dieser ungeprüfte konsolidierte vorläufige Jahresabschluss im Zusammenhang mit dem konsolidierten Jahresabschluss 2000 betrachtet werden.

Nach Meinung des Managements widerspiegelt der ungeprüfte konsolidierte vorläufige Jahresabschluss alle Berichtigungen, welche ausschließlich aus normalen und wiederkehrenden Berichtigungen bestehen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des Finanzstatus am 31.Dezember 2001 sowie des Betriebsergebnisses und Cashflow des vierten Quartals und der am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahre 2001 und 2000 notwendig sind.

##### 2. Änderung der Bilanzierungspolitik

(a) Während des vierten Quartals 2000 änderte Magna Entertainment Corp. ("MEC") seine Bilanzierungsmethode für Aufwand und Erträge. MEC ermittelt jetzt die Wetterlöse vor Abzug von Ausgaben, Anteile, Zuschläge und bestimmter Steuern. Diese Beträge werden jetzt unter Kosten und Aufwendungen ausgewiesen. Früher wurden Netto-Wetterlöse von Geldern, Anteilen, Zuschlägen und bestimmten

Steuern ermittelt. Die vergleichsweisen Periodenzahlen wurden auf dieser Basis neu ermittelt.

(b) Im Dezember 2000 wurden durch das Canadian Institute of Chartered Accountants (Kanadisches Institut zugelassener Wirtschaftsprüfer) neue Bilanzierungsempfehlungen für die Darstellung und Publizierung des Basisgewinns je Aktie und des Gewinns je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte herausgegeben. Mit Wirkung vom 1. Januar 2001 hat das Unternehmen diese neuen Empfehlungen rückwirkend angewendet. Die bedeutendste Änderung im Zusammenhang mit den neuen Empfehlungen ist die Anwendung der "Eigenaktienmethode" (Treasury stock method) anstelle der "kalkulatorischen Gewinnmethode" bei der Ermittlung des Gewinns je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte. Bei der "Eigenaktienmethode":

- wird die Ausübung des Optionsrechtes zum Beginn der Periode (bzw. zum Emissionszeitpunkt, wenn später) unterstellt;
- wird unterstellt, dass die Erlöse aus der Ausübung verwendet werden, um Stammaktien während der Periode zum Durchschnittspreis zu erwerben; und
- der Aktiengrenzwert (die Differenz zwischen der vermuteten Anzahl emittierter Aktien und der vermuteten Zahl gekaufter Aktien) wird in den Nenner für die Ermittlung der Gewinne je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte einbezogen.

Der rückwirkenden Effekt durch die Anwendung der neuen Empfehlungen auf das am 31. Dezember 2000 abgelaufene vierte Quartal und Geschäftsjahr führte zu einem Anstieg der Gewinne je nachgeordneter wandelbarer Stimmaktien der Klasse A einschließlich aller Umtauschrechte und der Aktien der Klasse B um 0,02 USD bzw. 0,10 USD und zu einer Reduzierung der durchschnittlichen Zahl der ausgegebenen nachgeordneten wandelbaren Stimmaktien der Klasse A einschließlich aller Umtauschrechte sowie Aktien der Klasse B auf 1,9 Millionen bzw. 1,8 Millionen.

### 3. Sonstige Erträge

(a) Für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene Jahr

Im April 2001 wurden durch MEC 3.178.297 nachrangige Stimmaktien der Klasse A von MEC emittiert, um die Aquisition bestimmter Geschäfte abzuschließen. Siehe Anmerkung 8. Dem Unternehmen entstand ein Verlust von 7 Mio. USD durch eine Verwässerung des Eigenkapitals im Zusammenhang mit der Emission. Der entstandene Verlust unterlag nicht der Einkommenssteuer, da die Emission auf Basis des Grundkapitals von MEC erfolgte.

Im Juni 2001 schloss Decoma International Inc. ("Decoma"), ein börsennotiertes Tochterunternehmen der Gesellschaft, eine Aktienemission ab, bei der nachrangige stimmberechtigte Decoma-Aktien der Klasse A zur Aufstockung des Gesamt-Cashbestandes emittiert wurden, mit Nettoemissionskosten von 111 Mio. USD.

Die Gesellschaft realisierte einen Gewinn von 49 Mio. USD durch die Eigenkapitalverwässerung im Zusammenhang mit dieser Emission. Der realisierte Gewinn unterlag nicht der Einkommenssteuer, da die Emission auf Basis des Grundkapitals von Decoma erfolgte.

Am 9. August 2001 schloss Intier Automotive Inc. ("Intier"), ein Tochterunternehmen der Gesellschaft, aus Gesamt-Cash-Erwägungen den Börsengang mit der Emission von 5,5 Mio. nachrangigen stimmberechtigten Intier Aktien der Klasse A an Drittparteien mit Nettoemissionskosten in Höhe von 72 Mio. USD ab. Die Gesellschaft realisierte einen Gewinn von 6 Mio. USD durch die Eigenkapitalverwässerung im Zusammenhang mit dieser Emission. Der realisierte Gewinn unterlag nicht der Einkommenssteuer, da die Emission auf der Basis des primären Eigenkapitals von Intier erfolgte.

Im Oktober 2001 löste Decoma den ausstehenden Betrag ab nachrangigen Decoma-Schuldverschreibungen ab. Die Gesellschaft verzeichnete einen Verlust von 2 Mio. USD aus der Eigenkapitalverwässerung infolge der Ablösung. Der entstandene Verlust unterlag nicht der Einkommenssteuer.

(b) Für das am 31. Dezember 2000 abgelaufene Geschäftsjahr

Im Juni 2000 realisierte das Unternehmen einen Gewinn von 36 Mio. USD auf den Verkauf von 4,4 Mio. nachrangigen stimmberechtigten Aktien der Klasse A der Tesma International Inc., einem börsennotierten Tochterunternehmen der Gesellschaft.

Im Juli 2000 schloss das Unternehmen den Verkauf seiner 50-prozentigen Beteiligung an WebBot Sunroofs Inc., einem Joint Venture, und damit verbundener Immobilien ab. Im September 2000 wurde der Verkauf von Invotronics, einer 100-prozentigen Produktionstochtergesellschaft, abgeschlossen. Das Unternehmen realisierte Gewinne von 94 Mio. USD vor Einkommenssteuer bzw. 31 Mio. USD auf diese Verkäufe.

#### 4. Einkommenssteuer

Während des zweiten Quartals 2001 ermittelte das Unternehmen eine Rückzahlung auf künftige Einkommenssteuer in Höhe von 12 Mio. USD im Zusammenhang mit der Reduzierung der geltenden Einkommenssteuersätzen in Kanada.

#### 5. Wechselkursverluste auf den Rückkauf von 5-prozentigen nachrangigen Wandelschuldverschreibungen

Im August 2001 gab das Unternehmen den Rückkauf 5-prozentiger nachgeordneter Schuldverschreibungen mit Wirkung vom 18. September 2001 bekannt. Vor dem 18. September 2001 wurde insgesamt ein Kapitalwert von 224 Mio. USD dieser Schuldverschreibungen in 4.216.682 wandelbare stimmberechtigte Aktien der Klasse A umgewandelt. Die Bilanz des weiterhin ausstehenden Kapitalwertes von 121 Mio. USD wurde in Cash eingezogen.

Beim Rückkauf entstand dem Unternehmen ein Wechselkursverlust in Höhe von 10 Mio. USD im Zusammenhang mit der Eigenkapitalkomponente der 5-prozentigen nachrangigen Wandelschuldverschreibungen. Folglich wurde dieser Betrag als Kosten auf thesaurierte Gewinne verbucht. In Übereinstimmung mit den neuen Empfehlungen des "Kanadischen Instituts zugelassener Wirtschaftsprüfer" wurde der Wechselkursverlust von 10 Mio. USD als Aufwand auf die verfügbaren Gewinne der Inhaber nachrangiger Stimmaktien der Klasse A bzw. der Klasse B verbucht und spiegelt sich in der Berechnung des Basisgewinns je Aktie und des Gewinns je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte wider.

## 6. Außerordentliche Dividende bei MEC

Am 10. März 2000 schüttete die Gesellschaft eine außerordentliche Stockdividende von ca. 20 Prozent des Eigenkapitals von MEC an die Inhaber von wandelbaren stimmberechtigten Magna-Aktien der Klasse A und der Klasse B vom 25. Februar 2002 (die "außerordentliche Dividende") Von den Dividenden für die am 30. September 2000 abgelaufenen neun Monate beziehen sich 111 Mio. USD auf diese außerordentliche Dividende.

## 7. Öffentliches Zeichnungsangebot beim Transfer von Geschäftseinheiten an Tochterunternehmen

Im Januar 2001 kaufte Decoma die Magna Exterior Systems ("MES") sowie die verbleibenden 60 Prozent der zu Magna gehörenden Decoma Exterior Trim ("DET"). Der von Decoma bezahlte Gesamtkaufpreis betrug 203 Mio. USD, die zu 3 Mio. USD in bar geleistet wurden, durch die Emission von 8.333.333 nachgeordneten stimmberechtigten Decoma-Aktien der Klasse A und 2.000.000 wandelbaren und ablösbaren 5,75%-igen Decoma-Vorzugsaktien mit Verkaufsoption. Außerdem übernahm Decoma die Verbindlichkeiten von MES und DET gegenüber dem Unternehmen in einer Gesamthöhe von 220 Mio. USD zum Schlusstermin. In Anbetracht der Tatsache, dass die von Decoma erzielten Erlöse den Nettobuchwert der durch das Unternehmen in MES und DET getätigten Investitionen am Tage der Transaktion überstieg, wurde der Überschuss des Anteils der Minderheitsbeteiligung als eine Ausschüttung bei der Übertragung von MES und DET auf Decoma verbucht. Diese Art der Zeichnung bewirkt außerdem einen Zuwachs des Magna-Kapitalanteils an Decoma infolge dieser Transaktion von annähernd 89 Prozent auf 91 Prozent. Dieser beim Transfer von DET und MES auf Decoma erzielte Effekt wurde unter den konsolidierten thesaurierten Gewinnen des Unternehmens verbucht.

## 8. Business-Akquisitionen

Im April 2001 schloss MEC die Akquisition von Ladbrooke Racing Pennsylvania Inc. und Sport Broadcasting Inc. (gemeinsam die "Ladbrooke Companies") für einen Gesamtwert von 48 Mio. USD (erworbener Netto-Cashwert von 7 Mio. USD). Vereinbarungsgemäß wurden 21 Mio. USD des Kaufpreises bar bezahlt, 13 Mio. USD wurden durch die Emission von 3,178,297 nachrangigen stimmberechtigten MEC-Stockaktien der Klasse A gedeckt, und die Differenz wurde durch die Emission von zwei Wechseln befriedigt, die jeweils genau ein bzw. zwei Jahre nach Abschluß zahlbar sind. Die Wechsel sind mit 6 Prozent jährlich verzinst. Die Ladbrooke Companies umfassen Wettgeschäfte, die "The Meadows"-Pferderennbahn, vier Wettbüros und einen 18,3-prozentigen Anteil an "The Racing Network".

Im September 2001 erwarb Decoma die Produktionssparte von Beleuchtungsanlagen sowie das dazugehörige Anlagevermögen und Betriebskapital von Autosystems Manufacturing Inc. ("Autosystems"), einem Fahrzeugbeleuchtungshersteller mit Sitz in Ontario, zu dessen wichtigsten Kunden General Motors Corporation und Visteon Corporation gehören. Der im Zusammenhang mit dieser Akquisition gezahlte Gesamtbetrag belief sich auf 12 Mio. USD.

## 9. Grundkapital

Die folgende Tabelle zeigt die Höchstzahl der nachrangigen Stimmaktien der Klasse A und Aktien der Klasse B, die ausgegeben worden wären, wenn alle am 30. September bestehenden Umtauschrechte tatsächlich ausgeübt worden wären:

Ausgegebene nachrangige Stimmaktien der Klasse A und Aktien der Klasse B per 30. September 2001	83,3
4,875% nachrangige Wandelschuldverschreibungen (auf der Basis der Waneloption der Halter)	6,5
Aktienoptionen	2,6
	92,4

Die oben genannten Beträge umfassen nicht Emissionsoption seitens des Unternehmens von nachrangigen Stimmaktien der Klasse A durch das Unternehmen zum Ausgleich der 7,08-prozentigen Schuldverschreibung und Vorzugspapiere bei Rückkauf oder Fälligkeit

#### 10. Sicherheitsrücklagen

Einer der Kunden von Intier fordert die Erstattung von Gewährleistungskosten und zusätzlichen Kosten, die infolge einer freiwilligen Rückrufaktion eines Produktes von den Kunden entstanden sind, das Teil eines von der Gesellschaft an den Kunden gelieferten Moduls ist. Das fragliche Produkt wurde durch einen anderen großen Lieferanten geliefert, dessen Einsatz durch Intier von seinen Kunden gefordert wurde. Der Kunde hat geltend gemacht, dass die Gewährleistungskosten und künftige Rückrufkosten bis zu 42 Mio. USD betragen können. Nach dem heutigen Untersuchungsstand geht Intier davon aus, dass sich für das Unternehmen keinerlei Verpflichtungen aus dieser Forderung ergeben und das jegliche Verbindlichkeiten, die möglicherweise entstehen können, wenn das Produkt nachweislich fehlerhaft ist, vom Lieferanten des Produktes zurückgefordert werden können, obwohl Intier in dieser Sache noch keine sichere Aussage treffen kann.

Wie im konsolidierten Geschäftsbericht des Jahres 2000 beschrieben, wurde die Gesellschaft und/oder eine ihrer Tochtergesellschaften zu einem früheren Zeitpunkt als Beklagte in einer Reihe von Sammelklagen von Klägern genannt, die Entschädigung und Schadensersatz im Zusammenhang mit nicht bezahltem Arbeitslohn (Zwangsarbeit) fordern, die durch die Kläger während des Zweiten Weltkrieges geleistet wurde. All diese Sammelklagen schlossen mehrfach genannte Beklagte ein. Im November 2000 wurden durch das Amtsgericht New Jersey richterliche Verfügungen über freiwillige Aufhebung wegen Befangenheit erlassen, durch die die meisten der Sammelklagen zurückgewiesen wurden, einschließlich neun von zehn Fällen, in denen speziell die Gesellschaft und/oder ihre Tochterunternehmen genannt wurden. Die Beklagten haben einen Antrag eingereicht, den letzten Fall, in dem die Gesellschaft und ein Tochterunternehmen beschuldigt werden, zurückzuweisen und die US-Regierung hat eine sogenannte "Statement of Interest" auf Basis der Einigung über Zwangsarbeit und -vermögen mit der Österreichischen Regierung verabschiedet. Im Ergebnis hat die Gesellschaft den aktuellen Status des Gerichtsverfahrens bewertet und glaubt, dass das abschließende Urteil keine negativen materiellen Auswirkungen auf den konsolidierten Finanzstatus der Gesellschaft haben wird.

MEC erwägt gegenwärtig eine grundlegende Sanierung der "Gulfstream Park"-Pferderennbahn in Florida (das "Gulfstream Development"-Projekt). Sollte dieses Projekt wie ursprünglich geplant durchgeführt werden, beinhaltet die "Gulfstream"-Entwicklung auch einen Sendepavillon, eine Sport- und Unterhaltungsarena, einen neuen Rasenclub und einen "Grandstrand"-Bereich.

Außerdem sollen bedeutende Änderungen und Erweiterungen an den Rennbahnen und Ställen vorgenommen werden. Bei Realisierung würde das "Gulfstream Development"-Projekt den Abriss eines großen Teils der vorhandenen Gebäude und Strukturen erforderlich machen, wozu u.a. auch der Strandbereich, der Rasenclub gehören. Der Gesamtverkehrswert der Liegenschaften per 31. Dezember 2001, der bei Durchführung des "Gulfstream"-Entwicklungsprojektes beseitigt werden würde, liegt bei annähernd 23,0 Mio. USD. Wenn MEC beschließt, das "Gulfstream"-Entwicklungsprojekt fortzusetzen und die Zustimmung des Board of Directors hierfür erhält, würde dies zu einer Reduzierung der erwarteten Lebensdauer führen und eine Abschreibung der Immobilie erforderlich machen.

]]

Ansprechpartner für zusätzliche Informationen: Louis Tonelli unter +1 (905) 726-7035.

Fragen zur Telefonkonferenz unter: +1 (905) 726-7103.